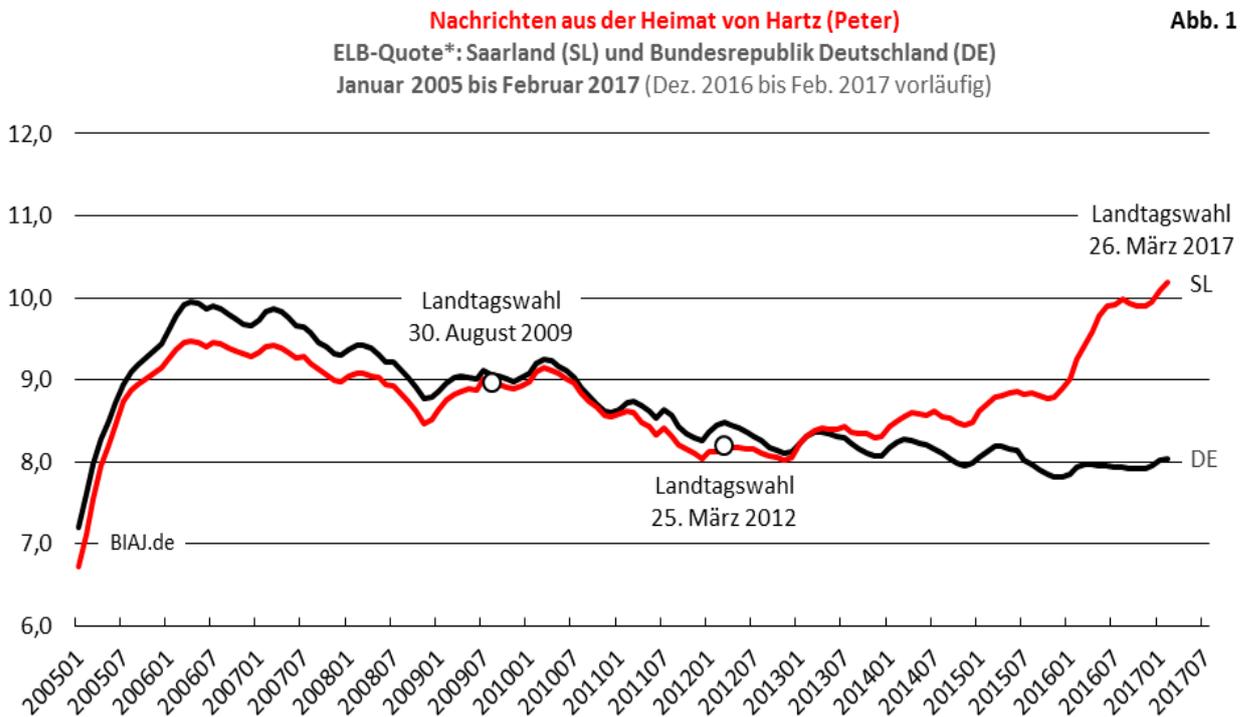


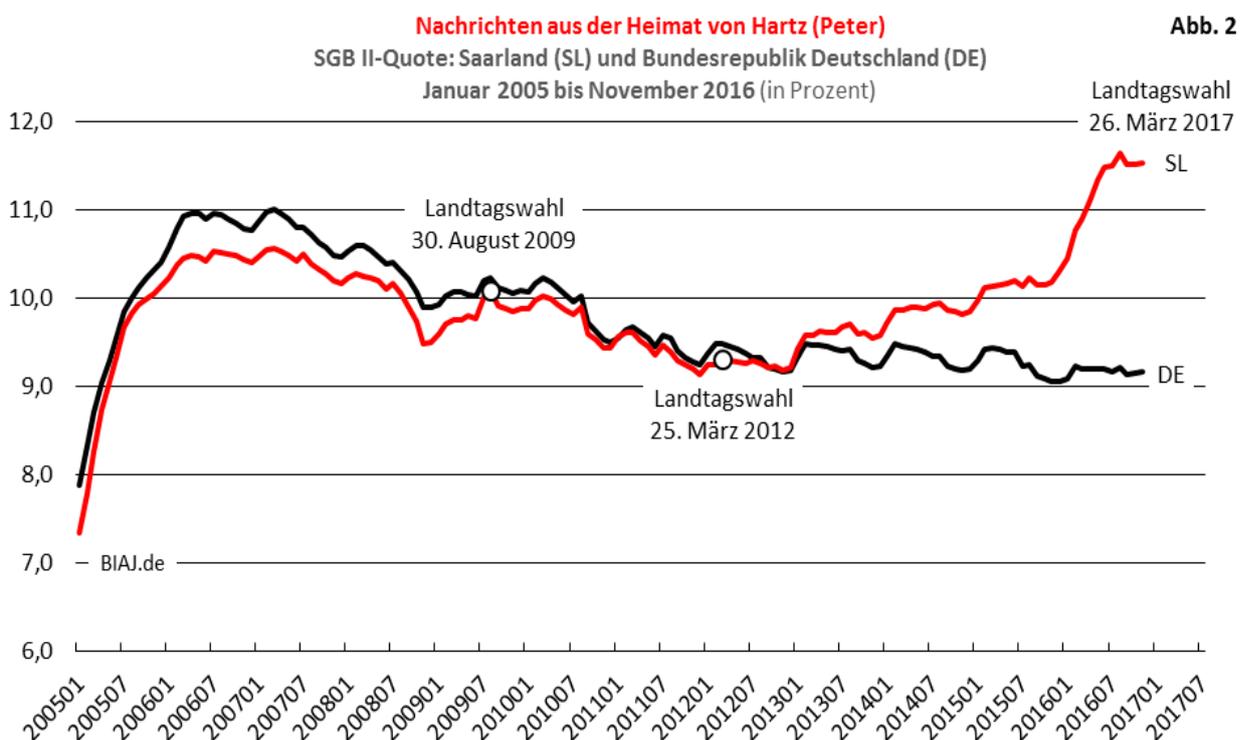
Hartz IV-Nachrichten zur Landtagswahl in der Heimat von Hartz (Peter) (sechs Abbildungen)

(BIAJ) Abbildung 1: Die Schere zwischen der im Saarland auf das bisher höchste Niveau gestiegenen **ELB-Quote** und der durchschnittlichen ELB-Quote in der Bundesrepublik Deutschland hat sich nach den Landtagswahlen 2012 weit geöffnet.



* Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) an der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand: 01. März 2017 (BIAJ)

Abbildung 2: Die Schere zwischen der im Saarland auf das bisher höchste Niveau gestiegenen **SGB II-Quote** und der durchschnittlichen SGB II-Quote in der Bundesrepublik Deutschland hat sich nach den Landtagswahlen 2012 weit geöffnet.

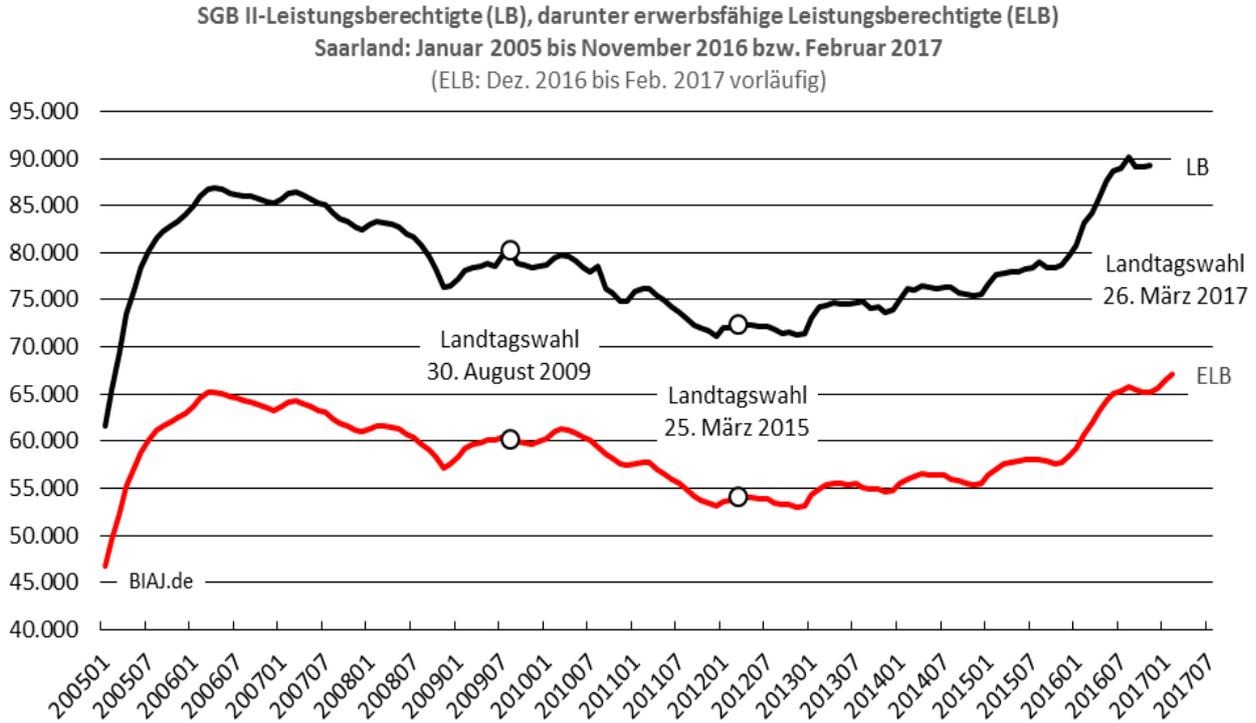


* Anteil der SGB II-Leistungsberechtigten (LB) an der Bevölkerung im Alter von 0 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand 01. März 2017 (BIAJ)

Abbildung 3: Das Saarland ist (bisher) das einzige Land, in dem gegenwärtig gemäß amtlicher Statistik der BA mehr Menschen auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Hartz IV) angewiesen sind als jemals zuvor. **Noch nie zuvor** wurden im Saarland so viele SGB II-Leistungsberechtigte (LB) und darunter erwerbsfähige Leistungsberechtigte registriert wie an den letzten Monaten.

Nachrichten aus der Heimat von Hartz (Peter)

Abb. 3

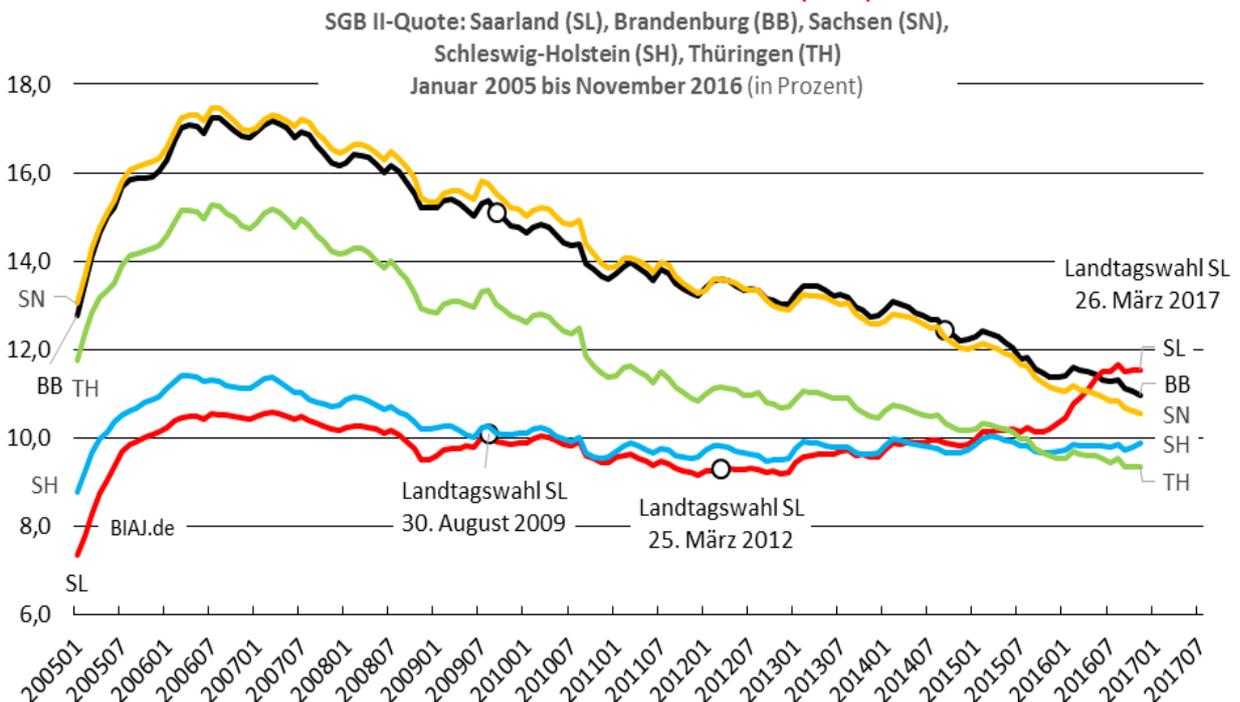


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand 01. März 2017 (BIAJ)

Abbildung 4: Seit der Landtagswahl 2012 stieg das Saarland im Negativ-Ranking der SGB II-Quoten von Rang 11 auf Rang 7, verdrängt von Schleswig-Holstein, Thüringen, Sachsen und Brandenburg.

Nachrichten aus der Heimat von Hartz (Peter)

Abb. 4

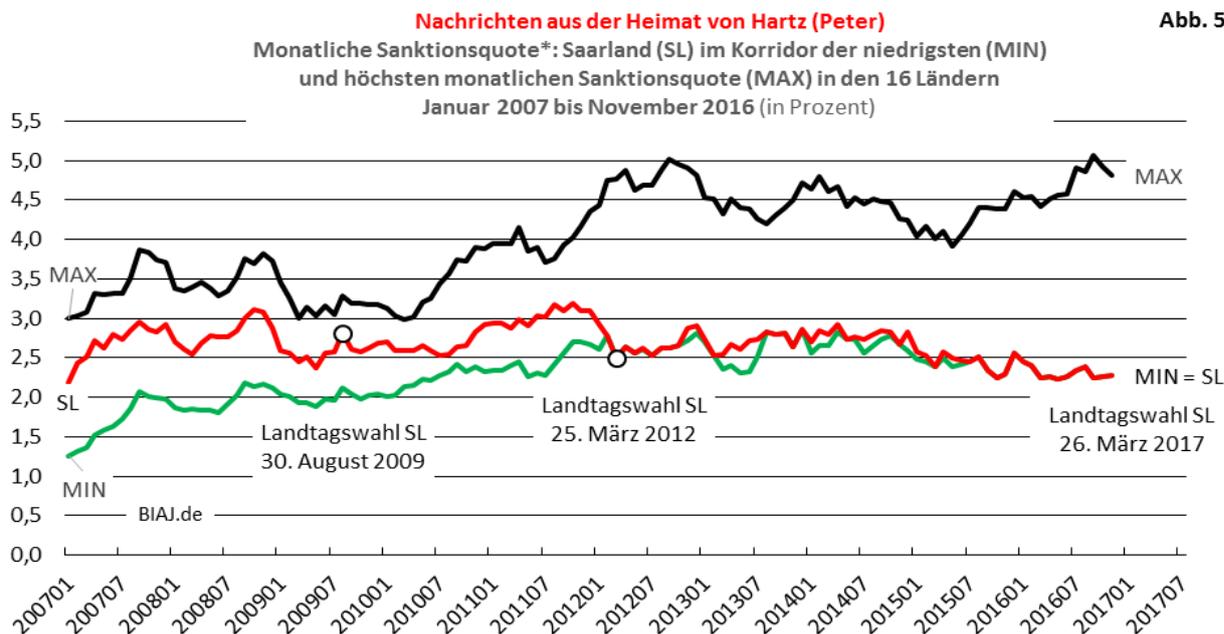


* Anteil der SGB II-Leistungsberechtigten (LB) an der Bevölkerung im Alter von 0 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand 01. März 2017 (BIAJ)

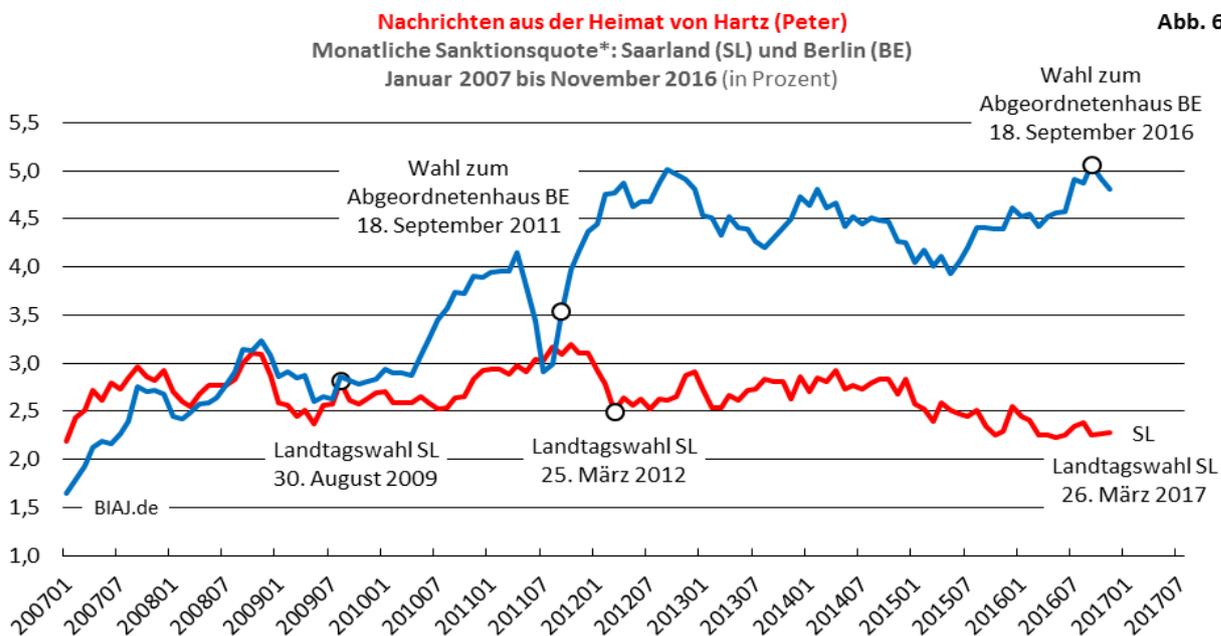
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG – BIC: BFSWDE33HAN – IBAN: DE44 2512 0510 0007 4863 00

Abbildung 5: Das Saarland ist seit 2012 nahezu in jedem Monat und seit Juli 2015 ununterbrochen das Land mit der niedrigsten Sanktionsquote im Ländervergleich. (Anm.: Seit 2012 sind im Saarland drei der sechs Jobcenter „zugelassene kommunale Träger“, bis Ende 2011 nur das Jobcenter St. Wendel.)



* "Die Sanktionsquote für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) setzt die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer gültigen Sanktion (Sanktionsbestand) zur Anzahl aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Beziehung." (Statistik der BA)
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand: 01. März 2017 (BIAJ)

Abbildung 6: Für den SPD-Kanzlerkandidaten, der am 26. März 2017 seine erste Landtagswahl als SPD-Vorsitzender ausgerechnet in der Heimat von Hartz (Peter) erlebt und „nach Berlin“ möchte.¹



* "Die Sanktionsquote für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) setzt die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer gültigen Sanktion (Sanktionsbestand) zur Anzahl aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Beziehung." (Statistik der BA)
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen, Stand: 01. März 2017 (BIAJ)

¹ RP-Online - „Martin Schulz im Interview“: „Der linke SPD-Flügel macht sich dafür stark, die Hartz-IV-Sanktionen abzuschaffen. Sind Sie dabei?“ Schulz: „Ich habe den Eindruck, dass dieses Thema ein bisschen überhört wird. Bei den Sanktionen geht es ja nicht um Schikanen. Sondern darum, dass sich selbstverständlich auch Bezieher von Hartz IV an bestimmte Spielregeln halten und etwa verabredete Gesprächstermine einhalten.“ <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/martin-schulz-im-interview-erdogan-ueberschreitet-saemtliche-grenzen-aid-1.6694609>

Immer noch: <http://biaj.de/buero-fuer-absurde-statistik/884-martin-s-sucht-alternative-loesung-des-sozial-politischen-dreisatzes-basta.html>

Bremen, 25. März 2017 – BIAJ.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG – BIC: BFSWDE33HAN – IBAN: DE44 2512 0510 0007 4863 00